



Das Wehrbereichsmusikkorps I Militärmusik in Mecklenburg-Vorpommern

Das Wehrbereichsmusikkorps I wurde am 01. April 1991 unter der Bezeichnung Heeresmusikkorps 80 in Neubrandenburg aufgestellt.

Vom 01. Juli 1994 bis 01. Mai 2008 war es das Musikkorps der 14. Panzergrenadierdivision „HANSE“, trug den Namen Heeresmusikkorps 14 und ist nunmehr dem Wehrbereichskommando I unterstellt.

Es wird zur musikalischen Umrahmung des Truppenzeremoniells der Bundeswehr eingesetzt, so bei Feierlichen Gelöbnissen, Kommandowechseln, Appellen und der Aufführung des Großen Zapfenstreiches.

Als "klingender Botschafter" des Wehrbereichskommandos I, des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und der Stadt Neubrandenburg tritt das Musikkorps darüber hinaus im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit national sowie international auf.

So gab es bereits Auftritte in Belgien, Dänemark, England, Estland, Finnland, Frankreich, Kanada, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Luxemburg, Niederlande, Polen, Schweden, Slowenien, Tschechien, den USA, im Königreich Saudi-Arabien und Sultanat Oman.

Auch wurde das Musikkorps zur Betreuung der deutschen Soldaten in den Auslandseinsätzen EUFOR (Bosnien und Herzegowina) sowie ISAF (Afghanistan) eingesetzt.

Das Wehrbereichsmusikkorps I besteht überwiegend aus Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die nach einem Musikstudium als Militärmusiker eingesetzt sind.

Aber auch wehrpflichtige Soldaten, die ihre Qualifikation in einem Vorspiel nachgewiesen haben, dienen als Musiker im Orchester und im Spielmannszug.

Seit 15. Januar 2010 wird das Musikkorps von Major Alexandra Schütz-Knospe geführt.